

Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



# 27. bis 30. Dezember 2011 INNER SÄSS - 2026 müM

In einer für mich ungewohnt kleinen Gruppe konnte ich dank Curdin vom 27. bis 30. Dezember einen neuen Teil der Schweiz entdecken: Das Schlappintal. Am Anreisetag erschien es noch etwas schattig; die Sonne sahen wir auch nach nachmittäglicher Besteigung des Hanges südwestlich der Hütte nicht. Dies wurde aber mehr als ausgeglichen durch die prächtige Aussicht und den wunderbaren Pulverschnee! Die Hütte war bald warm und ein feines Znacht von Ueli bereit. Danach wurde fleissig "gemeiert".

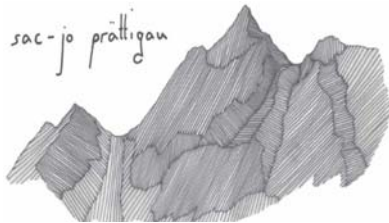


Inbetriebnahme der Hütte am Stäfäli



Ausrücken zur ersten Tour

Am nächsten Morgen zogen wir los Richtung südliche Plattenspitze, aufgrund der Schneeverhältnisse stiegen wir dann aber im Sonnenschein direkt zum Chesispitz auf, wo kurz unter dem Gipfel durch einen Schneeboard-Anriss Schreckensmomente ausgestanden werden mussten. Es kamen glücklicherweise alle heil auf den Gipfel und wieder runter mit einer super Abfahrt bis zur Hütte. Noch nicht genug, die unverspurten Teile des Hanges bei der



**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Aufstieg zum Chessispitz

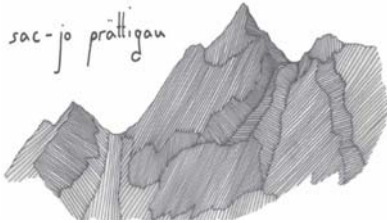


Chessispitz 2011er Team



Meister Leo im Steintälli

Hütte lockten immer noch, und durch gegenseitiges Herausfordern wurde dieser sogar noch zwei Mal befahren. Danach wurden wir wieder mit einem Königsnacht verwöhnt, Leo hat etwas verpasst! Vor dem Schlafen demontierte Curdin (der am nächsten am warmen Kamin lag) aus Angst vor der Kälte den Griff des



**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Fensters. Dies konnte aber auch nicht verhindern, dass tags darauf das ganze Fenster verschwunden war und so die Frischluftzufuhr gesichert war. Zufall oder nicht, daraufhin hörte auch Fabians Schnarchen auf...

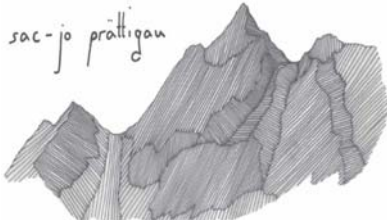


Irgendwo in Juonen Tälli

Zuerst aber hatten wir einen programmreichen Tag vor uns; bei Nebel und Schneetreiben ging es auf ins Juonentälli, wo das Spuren bei so schlechter Sicht nicht ganz ohne war. Nach einer warmen Suppe riss der bedeckte Himmel auf und wieder wurde der tolle Hang bestiegen, obwohl die Sicht immer noch nicht optimal war.

Auch die Ausbildung kam nicht zu kurz: In einem gestampften Lawinenfeld konnte jeder eine Mehrfachverschüttung üben, die Lawinensituation wurde beurteilt und das Bestimmen eines Standort mit Kompass und Karte geübt, was bis zum Schluss auch ziemlich genau war.

sac-jo prättigau



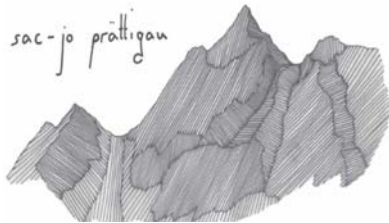
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Nach einem wiederum reichhaltigen Essen war Olivia nach einem Verdauungsspaziergang, woraufhin sich Patrick sofort bereitmachte. Die beiden rückten tatsächlich aus mit Kletterhosen, Baggies und Stirnlampen und weckten bei der Abfahrt noch ein Schneehuhn auf.



Olivia und Patrick starten zum Nachtausflug !



**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



Am Morgen wurde schnell zusammengepackt und geputzt, weil es draussen so stark schneite. Bei schon beträchtlicher Neuschneemenge und kaltem Wind verliessen wir das Schlappintal.



Hütte geschlossen!



Ankunft in Schlappin

**Vielen Dank für diese tollen Tage, es hat einfach "rüüdig" Spass gemacht mit Euch!**

Aline Amrain